

## Redaktioneller Teil

### Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

In der diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung unserer Vereinigung ist der nachstehende Vorstand gewählt worden:

- Vorsitzender: Dr. H. L. Hammerbacher (Vogue-Verlag G. m. b. H.)  
Stellvert. Vorsitzender: Karl Rosner (F. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.).  
Schriftführer: Walter Sohney (Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H.)  
Stellvert. Schriftführer: Robert Kiepert (Robert Kiepert).  
Schatzmeister: Franz Hennig (Georg Stille).  
Stellv. Schatzmeister: Dr. Erich Berger (Union Deutsche Verlagsgesellschaft).  
Vertreter des Berliner Sortimentervereins: Paul Nitschmann.

Berlin, den 27. Mai 1929.

### Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

### Die Jahrhundertfeier des Verbands der Deutschen Musikalienhändler.

Die Jahrhundertfeier des Verbands der Deutschen Musikalienhändler, der am 23. Mai 1829 gegründet worden war, bildete die Veranlassung dafür, daß der Musikalienhandel in diesem Jahre seine Schlachten nicht gemeinsam mit dem Börsenverein zu Kantate schlug, sondern um vier Wochen später tagte, damit die Jubiläumsfeier mit dem Gründungsdatum tatsächlich zusammenfiel.

Für die Tagung selbst war ein Festprogramm aufgestellt worden, in das auch die Verhandlungen eingegliedert waren, denen aus dieser Beschränkung natürlich der Zwang zeitlicher Begrenztheit erwuchs. Infolgedessen konnten sich die Hauptversammlungen nur mit den notwendigsten Dingen befassen, große Aussprachen über wirtschaftliche Belange dagegen mußten wegbleiben. Dafür wurden aber die notwendig gewordenen Satzungsänderungen sowie nach langen Vorbereitungen eine neue Verkaufsordnung des Musikalienhandels geschaffen. Auch der Verband selbst erhielt eine neue Gestalt, die einestheils der Neuorganisation des Börsenvereins entspricht, aber auch den wirtschaftlichen Belangen der beiden Kammern (der Verleger- und der Sortimenterkammer) mehr Rechnung trägt.

Der Vormittag des 24. Mai war ausgefüllt mit Vorstandssitzungen der beiden Kammern sowohl wie des Verbandes. Der Nachmittag war der ordentl. Hauptversammlung des Deutschen Musikalien-Verleger-Vereins vorbehalten, an die sich eine Besichtigung des musikwissenschaftlichen Instrumenten-Museums (Heyersche Sammlung) der Universität Leipzig im neuen Grassi-Museum unter Führung des Herrn Professor Dr. Th. Kroyer anschloß. Am Abend vereinigte Herr Geheimrat Dr. Henriksen die Versammlungsteilnehmer zu einem zwanglosen Beisammensein im Hause der Edition Peters.

Der 25. Mai brachte am Vormittag die ordentliche Hauptversammlung der Sortimenterkammer, während gleichzeitig ein kleineres Gremium von Musikverlegern sich zusammengefunden

hatte, um über einige wichtige aktuelle Fragen eine klärende Aussprache herbeizuführen. Am Nachmittag fand die ordentl. Hauptversammlung des Verbands der Deutschen Musikalienhändler statt, deren wesentlichstes Ergebnis die Annahme der neuen Satzung sowie der neuen Verkaufsordnung für den Musikalienhandel bildete.

Nachdem so die Arbeit erledigt war, konnte nunmehr das Festprogramm selbst zu seinem Rechte kommen.

Es wurde eröffnet durch einen Begrüßungsabend in den Kammermusik-Sälen des Central-Theaters, der gegeben wurde vom Verein der Buchhändler zu Leipzig und vom Kreisverein Leipzig des Verbands der Deutschen Musikalienhändler. Durch Herrn Dr. Hellmuth von Hase als Vorsitzendem des ersten und durch Herrn Georg Merseburger als stellvert. Vorsitzendem des zweiten der genannten gastgebenden Vereine wurden die zahlreich Erschienenen in äußerst origineller und humorvoller Weise begrüßt mit dem erstrebten Erfolg, daß die allgemeine Stimmung der Festteilnehmer sehr rasch auf eine Höhe gebracht wurde, die für den harmonischen und schönen Verlauf der Veranstaltung entscheidend war.

Für Unterhaltung sorgten neben einem geschmackvoll gewählten Musikprogramm die Künstler des Centraltheater-Casinos mit Vorträgen zur Laute und modernen Tänzen, und nach Beendigung des Essens war auch der Tanzfreudigkeit die Möglichkeit zu ergiebiger Entfaltung gegeben. Herr Schauspieler Valqué fand mit seinen kleinen witzig pointierten Anekdoten ein dankbares Publikum, das ihm für seine Darbietungen mit lebhaftem Applaus dankte.

Den Mittelpunkt der festlichen Veranstaltungen für die Jahrhundertfeier bildete der Festakt, der am Sonntag, dem 26. Mai, vormittags 11 Uhr im großen Saale des Buchhändlerhauses stattfand und zu dem sich außer der stattlichen Zahl der Festteilnehmer mit ihren Damen auch eine ansehnliche Anzahl von Ehrengästen eingefunden hatte.

Als Ehrengäste waren erschienen: Herr Ministerialrat Feldhaus, Vertreter des Reichswirtschaftsministeriums, Berlin, Herr Oberregierungsrat Dr. Hünefeld, Vertreter der Sächsischen Staatsregierung, Dresden, Herr Professor Dr. Johannes Wolf, Direktor der Musikabteilung der Preussischen Staatsbibliothek, Berlin, Herr Oberbürgermeister Dr. Karl Rothe, Leipzig, Herr Ernst Reinhardt, München, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Herr Hans Reichel, Vorsitzender des Vereins der Rotendruckereien, Leipzig, Herr Dr. Johannes Sell, Vorstandsmitglied des Deutschen Verleger-Vereins und des Vereins der Buchhändler zu Leipzig, Herr Max Franke, Vorstandsmitglied des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes, Leipzig, Herr Carl Linnemann, bisheriger Vorsitzender des Deutschen Musikalien-Verleger-Vereins, Verlegerkammer des Verbandes, Leipzig, Herr Oscar Richter, Hamburg, Vorsitzender der Sortimenterkammer des Verbandes, Herr Geheimrat Richard Schmidt, Vorsitzender der Handelskammer Leipzig, Herr Stadtrat Dr. Barthol, Herr Generalmusikdirektor Brecher vom Stadttheater Leipzig, Herr Intendant Professor Neubed von der Mitteldeutschen Rundfunk-A.G., Herr Generaldirektor Dr. Heß vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Herr Curt Fernau, Vorsitzender des Vereins Leipziger Kommissionäre, Herr Geheimrat Professor Dr. Hermann Hilcher, Würzburg, Herr Paul Wolfensteller, Vorstandsmitglied des Buchhandlungsgehil-